

Fertigung:.....

Anlage:.....1.....

Blatt:.....1 – 3.....

SATZUNGEN

der Gemeinde St. Peter (Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald)

über

a) den Bebauungsplan "Wiehre-Nord" mit

b) den zugehörigen örtlichen Bauvorschriften

Aufstellung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Peter hat am den Bebauungsplan "Wiehre-Nord" mit den zugehörigen örtlichen Bauvorschriften unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen.

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. S. 1057).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057).

Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.03.2010 (GBl. S. 358, berichtigt S. 416), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.11.2014 (GBl. S. 501).

Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2015 (GBl. 2016 S. 1).

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für

a) die planungsrechtlichen Festsetzungen nach § 9 BauGB und

b) die örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO

ergibt sich aus dem gemeinsamen "Zeichnerischen Teil" des Bebauungsplanes.

§ 2 Bestandteile

- a) Die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes bestehen aus:
1. Zeichnerischer Teil M. 1 : 500 i.d.F.v. 18.05.2017
 2. Schriftliche Festsetzungen
Planungsrechtlicher Teil (§ 9 BauGB) i.d.F.v. 18.05.2017
mit Artenliste
- b) Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:
1. Gemeinsamer Zeichnerischer Teil
zum Bebauungsplan M. 1 : 500 i.d.F.v. 18.05.2017
 2. Schriftliche Festsetzungen
Örtliche Bauvorschriften - § 74 LBO i.d.F.v. 18.05.2017
- c) Beigefügt sind:
1. Begründung mit Umweltbelangen i.d.F.v. 18.05.2017
 2. Hinweise und Empfehlungen i.d.F.v. 18.05.2017
 3. Schemaschnitte PD
 4. Übersichtsplan
 5. Bericht zum Artenschutz,
Dipl.-Biologe C. Brinckmeier, ABL Freiburg August 2012
 6. Artenschutzrechtliche Einschätzung
der Tiergruppen Vögel und Schmetterlinge,
Dr. Steiner und Dipl.-Biologe Prinz, IFÖ,
Bad Krozingen Mai 2013
 7. Artenschutzrechtliche Prognose – Gutachten
zu Reptilien und Höhlenbäumen 2016
mit CEF-Maßnahmen für Reptilien,
Dipl.-Biologe C. Brinckmeier, ABL Freiburg Dezember 2016/April 2017

§ 3 Überlagerung des Bebauungsplans "Rossweiher – Metzgermatten"

Mit Inkrafttreten dieser Satzung wird der rechtsgültige Bebauungsplan "Rossweiher – Metzgermatten" (Zeichnerischer Plan) von 1959 im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes überlagert durch den Bebauungsplan "Wiehre-Nord" und die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften.

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig handelt, wer den aufgrund von § 74 erlassenen örtlichen Bauvorschriften der Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße bis 100.000,00 € geahndet werden.

Ordnungswidrig handelt auch, wer einer im Bebauungsplan nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b festgesetzten Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern dadurch zuwiderhandelt, dass diese beseitigt, wesentlich beeinträchtigt oder zerstört werden. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 213 Abs. 2 BauGB mit einer Geldbuße bis 10.000,00 € geahndet werden.

§ 5 Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan treten mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Ausgefertigt: _____

St. Peter, den

.....

Rudolf Schuler, Bürgermeister

(📄 150Sat09.doc)